

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Südstadt

Sitzungstermin: Donnerstag, 03.03.2022
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Sitzungsort: Festsaal Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Kristin Schröder DIE LINKE.PARTEI

reguläre Mitglieder

Dr. Stefan Posselt	SPD	
Martin Karsten	CDU/UFR	
Ulrike Jahnel	CDU/UFR	
Dr. Johannes Kalbe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Dr. Marie-Luise Raasch	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Rainer Tredup	DIE LINKE.PARTEI	
Marko Diekmann	SPD	
Dr. Sybille Bachmann	Rostocker Bund	bis 20:15
Thomas Koch	AfD (fraktionslos)	

Verwaltung

Nadine Gentz
Thorsten Hortig-Delaunay

Amt für
Stadtentwicklung,
Stadtplanung und
Wirtschaft

Ramona Nerger
Benjamin Brandt

Abwesend

reguläre Mitglieder

Diana Maria Handy CDU/UFR unentschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.02.2022
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Protokollkontrolle
- 6 Bericht des Tiefbauamtes
- 7 Vorstellung des Stadtteilbüros Südstadt / Biestow
- 8 Vorstellung des Pflegestützpunktes Standort Süd
- 9 Anträge auf Budget der Ortsbeiräte
- 10 Beschlussvorlagen
- 10.1 Beschluss über die Aufstellung, den Entwurf und die Auslegung der 17. Änderung des Flächennutzungsplans Ausweisung eines Wohngebietes nördlich der Max-Planck-Straße **2022/BV/2906**
ungeändert beschlossen
- 10.2 Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 09.SO.191-2TB „Studieren und Wohnen beim Pulverturm – 2. Teilbereich“ **2022/BV/2907**
geändert beschlossen
- 10.3 Bebauungsplan Nr. 09.SO.191-1TB “Studieren und Wohnen beim Pulverturm – 1. Teilbereich“ Abwägungs- und Satzungsbeschluss **2022/BV/2908**
ungeändert beschlossen
- 11 Informationsvorlagen

- 12 Information zur Vorbereitung des Schulentwicklungsplanes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027 und den Prognosezeitraum 2027/2028 bis 2031/2032
- 13 Informationen der Ortsamtsleiterin
- 14 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden
- 15 Bericht der Ausschüsse
- 16 Verschiedenes
- 17 Schließen der Sitzung

2022/IV/2933
zur Kenntnis gegeben

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Schröder eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung ist allen Ortsbeiratsmitgliedern frist- und formgerecht zugegangen. Der Ortsbeirat ist mit 10 von 11 Mitgliedern beschlussfähig.

2 Änderung der Tagesordnung

Frau Schröder stellt den Antrag den TOP 8 auf die nächste Sitzung zu vertagen, auf bitte des Pflegestützpunktes.

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.02.2022

Dem Ortsamt sind keine schriftlichen Einwendungen zugegangen. Somit ist diese einstimmig genehmigt

4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

keine

5 Protokollkontrolle

keine

6 Bericht des Tiefbauamtes

Herr Tiburtius erläutert die geplanten Maßnahmen

1. Verbindungsstr. Platz der Freundschaft und Erich-Schlesinger-Str.:

Die Planung ist abgeschlossen und die Baufreigabeunterlagen liegen bereits im Amt vor. Des Weiteren wurden die Fällgenehmigungen verlängert und die Ersatzpflanzungen mit Amt 67 abgestimmt (diese Unterlagen liegen auch bei 67). Für die Umsetzung des Vorhabens wurden über das Land M-V Fördermittel zur Verfügung gestellt. In diesem Jahr ist eine VE im städtischen Haushalt für 2023 eingestellt, so dass in Abhängigkeit von der Freigabe des Haushaltes 2022/23 die Ausschreibung gestartet werden kann.

2. RSW Erich-Schlesinger-Str.:

a.) *Brückenbauwerk über die Schlesinger Straße:* Die Entwurfs- und Genehmigungsplanung wird im Sommer 2022 abgeschlossen sowie die Lph 6 vorbereitet. Die Umverlegung der Gasleitung, der Neubau der Gasstation OST und die Umverlegung des ersten Teils der FWL WEST erfolgen in 2022. Die Ausschreibung des Bauwerks ist dann in 2024 beabsichtigt mit einer Bauausführung in 2025. Die Umverlegung des zweiten Teils FWL WEST wird in die Bauausführung 2025 integriert.

b.) *Radschnellweg:* Die Entwurfs- und Genehmigungsplanung der weiterführenden Trasse ist in 2022 eingeordnet. Die Lph 5-6 und ein Schadstoffgutachten werden sich 2023 anschließen. Der Abbruch des auf der Trasse stehenden Gebäudes, die Entsorgung kontaminierter Böden und die eigentliche Herstellung des RSW mit allen Nebenleistungen sind in 2024 beabsichtigt. Abschließend starten die Ausgleichspflanzungen in 2025.

c.) *Brückenbauwerk über den Südring:* Die Planung in den ersten Leistungsphasen beginnt in 2022/2023, anschließend setzt sich die Entwurfs- und Genehmigungsplanung in 2024 fort und die Lph 6 wird vorbereitet. In 2025 sind die Baufreimachung (Straßenbahn und Leitungsträger), die Ausschreibung des Bauwerks vorgesehen, so dass eine Bauausführung in 2026 erfolgen kann.

3. Grundhafter Ausbau Ziolkowskistr.:

Die Ausschreibung wird kurzfristig, noch vor Haushaltsbestätigung 2022/23 erfolgen. Der Beginn der Bauausführung kann dann ggf. noch Ende des Jahres 2022 oder im Frühjahr 2023 avisiert werden.

Der erste Bauabschnitt (BA) beginnt an der Zufahrt zur Pumpe im Knotenbereich Erich-Schlesinger-Straße und endet vor dem Kreuzungsbereich mit der Kurt Tucholskistraße. Dieser erste BA ist dann nochmals in 3 Bauphasen unterteilt, um den Anliegern, der Feuerwehr und den Rettungskräften die Durchfahrt zu gewährleisten. Leider wird es dadurch immer kleinteiliger, ist aber aufgrund des tiefen NW-Kanals nicht anders möglich.

Der Ortsbeirat spricht sich für einen zügigen und zusammenhängenden Ausbau aus.

5. Ausbau Satower Str. / Südring von Rennbahnallee bis Albert-Einstein-Str.

Die Vorplanung mit der Vorzugsvariante wurde den betroffenen OBR`s bereits vorgestellt. Zurzeit wird die Entwurfs- und Genehmigungsplanung erstellt, die Grundlage für das zu beantragende Planfeststellungsverfahren ist. Nach Erlangung des Baurechts und Fortsetzung der Ausführungsplanung ist eine Ausschreibung der Maßnahme für 2024 vorgesehen, so dass die Bauausführung dann bis 2027 abgeschlossen sein sollte. Die zeitliche Bauausführung wird mit den betroffenen Medienträgern abgestimmt und zeitlich mit weiteren Baumaßnahmen (z. B. Goethebrücke) in der HRO koordiniert.

4. Ausbau Kreuzung Südring/E.-Schlesinger-Str.

Der Planungsstart ist in 2022 beabsichtigt, die bauliche Umsetzung soll sich 2024 bis 2025 anschließen. Die Projektbetreuung liegt im Amt 68.

5. Verkehrsberuhigung Kita Brahestr.

Im Rahmen der Projektvorbereitung wurden Vermessung und Baugrund bereits extern vergeben. Die Übergabe der Unterlagen soll vertragsgemäß zum 1. März erfolgen. Die Planung konnte noch nicht vergeben werden, da die Aufgabenstellung von 68 nicht vorliegt. Der Bau ist in Abhängigkeit vom Planungsstand für 2023 beabsichtigt.

6. Erneuerung und Sanierung Straßenbeleuchtung:

- Sanierung Ziolkowskistraße:

Mit der Sanierung der Ziolkowskistraße erfolgt auch die Erneuerung der gesamten Beleuchtung. Es werden neue Maste mit LED Leuchten gestellt

- Verbindungsstr. Platz der Freundschaft und Erich-Schlesinger-Str.

Innerhalb der Maßnahme wird auch eine neue Beleuchtung mit LED Leuchten errichtet.

- Ausbau Satower Str. / Südring von Rennbahnallee bis Albert-Einstein-Str.

Innerhalb der Maßnahme wird auch eine neue Beleuchtung mit LED Leuchten errichtet.
Planung: läuft

- Damerower Weg von Satower Str. bis Neue Reihe (Grenze Südstadt/Biestow)

Innerhalb der Deckensanierung wird auch die Beleuchtung erneuert. Die alten Betonmaste werden demontiert und eine neue Beleuchtung mit LED Leuchten errichtet.

Bauzeitraum: 2022

- Damerower Weg von Neue Reihe bis Biestower Damm, Neue Reihe und Am Kringelgraben (Grenze Südstadt/Biestow)

Sanierung der Straßenbeleuchtung, Demontage der alten Betonmaste und Errichtung einer neuen Beleuchtung mit LED Leuchten.

Planungs und Bauzeitraum: steht noch nicht fest, aber voraussichtlich nicht vor 2024

- Erich-Schlesinger-Str bis Ziolkowskistraße - Netto

Innerhalb der Baumaßnahme wird die Beleuchtung im Bereich Erich-Schlesinger-Str. vom Südring bis zur Ziolkowskistraße voraussichtlich auf LED Leuchten umgestellt (5 Lichtpunkte).

Planung: läuft

- Radschnellweg zwischen Schlesinger-Str. und Hauptbahnhof

Innerhalb der Maßnahme wird auch eine neue dynamische Beleuchtung mit LED Leuchten errichtet.

7. Lichtsignalanlagen

- Aktuell werden zwei LSA auf dem Südring erneuert.

LSA 299 Südring / Robert-Koch-Str. und LSA 298 Südring / Max-Planck-Str.

- neues Steuergerät
- Signalgeber mit LED ausrüsten
- teilweise werden neue Maste gestellt (zur besseren Erreichbarkeit für Blinde)
- neue Taster, damit Erneuerung Blindensignalisierung (Akustik und taktil)
- ROT/Dunkel-Signalisierung für Fußgänger über die Gleise (statt Gelbblinken)
- Änderung der Steuerung (Kürzung der Umlaufzeit von 120s auf 90s)

- Signaltechnische Anpassungen sind an den folgenden Lichtsignalanlagen vorgesehen:

- Anpassung LSA 297 Südring / A.-Einstein-Str.

Im Rahmen der Überarbeitung der Grünen Welle wird die Umlaufzeit auf 90s reduziert. Damit verkürzt sich ebenfalls die Wartezeit für die Fußgänger, welche den Südring queren wollen-

Umsetzung noch im 1. Quartal 2022

- 2022/2023 LSA-Anpassungen auf der Nobelstr. nach Forderung Unfallkommission

- Mit Ausbau Kreuzung Südring / E.-Schlesinger-Str. muss die LSA ebenfalls angepasst und teilweise erneuert werden.

Z.B. mit LED-Signalgebern

Arbeitsstände Gehwegsanierung sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

7 Vorstellung des Stadtteilbüros Südstadt / Biestow

Herr Sonnevend stellt das neue Stadtteilbüro vor. Es befindet sich in der Rudolf-Diesel-Str.1c. Das Büro beherbergt das **Projekt für seniorengerechte Stadtteile „Länger leben im Quartier“, Nachbarschaftshilfe Südstadt/Biestow und Stadtteilzeitung „Südstern“**, die dort auch Sprechzeiten anbieten werden. Herr Sonnevend schlägt vor, dass der Ortsbeirat einen Briefkasten erhalten kann, um Post der Einwohner zu erhalten. Frau Nerger stellt fest, dass das Ortsamt die Geschäftsstelle des Ortsbeirates ist und die Post in das Ortsamt geschickt werden muss. Frau Schröder bestätigt diesen Einwand, kann sich aber vorstellen, dass ein Briefkasten hilfreich ist. Der Sozialausschuss wird das Angebot sehr gerne annehmen und seine Sitzungen dort durchführen und wird den Briefkasten auch leeren.

8 Vorstellung des Pflegestützpunktes Standort Süd

vertagt

9 Anträge auf Budget der Ortsbeiräte

Herr Sonnevend stellt das Projekt Nachbarschaftshilfe in der Südstadt vor. Ein Flyer wurde für jeden verteilt.

Nach kurzer Diskussion stimmt der OBR mehrheitlich dafür.

Beschluss:

Der Ortsbeirat befürwortet den Antrag zur Unterstützung der Nachbarschaftshilfe Südstadt mit 1600,00 €

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

10 Beschlussvorlagen

10.1 Beschluss über die Aufstellung, den Entwurf und die Auslegung der 17. Änderung des Flächennutzungsplans

2022/BV/2906

Ausweisung eines Wohngebietes nördlich der Max-Planck-Straße

Frau Gentz stellt kurz die Beschlussvorlage vor.

Beschluss:

1.

Ein Teil des im wirksamen Flächennutzungsplan der Hanse- und Universitätsstadt Rostock dargestellten Sondergebietes mit der Zweckbestimmung Universität SOUni 9.1 soll geändert werden.

Es soll künftig als Wohnbaufläche W.9.15 sowie als Teil der Grünfläche mit der Zweckbestimmung Kleingärten KGA.9.2 ausgewiesen werden. Die Änderungsfläche ist ca. 5,6 ha groß.

2.

Der Entwurf der 17. Änderung (Anlage 1) und die Begründung dazu (Anlage 2) werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und zur Auslegung bestimmt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	2
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

10.2 Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans

2022/BV/2907

Nr. 09.SO.191-2TB „Studieren und Wohnen beim Pulverturm – 2. Teilbereich“

Der Ortsbeirat spricht sich für die Herausnahme des Rad- und Gehweges zwischen Planstraße A und der Kleingartenanlage „An`n schewen Barg e.V.“

Der Ortsbeirat beauftragt das Ortsamt folgenden Änderungsantrag für die Bürgerschaft vorzubereiten:

Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans

Nr. [09.SO.191-2TB](#) „Studieren und Wohnen beim Pulverturm – 2. Teilbereich“

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den im B-Plan zwischen den Wohngebieten WA2 und WA3 geplanten Radweg ersatzlos zu streichen.

Begründung:

Der Radweg endet am Zaun der Kleingartenanlage „An`n schewen Barg“. Der Ortsbeirat hat sich bereits mehrfach gegen eine Überplanung dieser KGA ausgesprochen. Eine Querung durch die Anlage ist an dieser Stelle nicht möglich und unwirtschaftlich da sowohl 50m weiter am Südring als auch 150m in Richtung Pulverturm ein Geh- und Radweg gleicher Größe verläuft.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

Es wurde vom Ortsbeirat und Ortsamt festgestellt, dass Herr Diekmann nicht als Befangen gilt.

Beschluss:

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 09.SO.191-2TB „Studieren und Wohnen beim Pulverturm – 2. Teilbereich“, begrenzt

im Nordwesten: durch die Albert-Einstein-Straße,
im Nordosten: durch die Bebauung entlang der Joachim-Jungius-Straße,
im Südosten: durch die Max-Planck-Straße sowie die nördliche und westl. Grenze der Kleingartenanlage „An`n schewen Barg e.V.“,
im Südwesten: durch die Straße Südring (L 132),

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), beide Anlage 1, und der Entwurf der Begründung dazu, Anlage 2, werden in der vorliegenden Form gebilligt und sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmung: Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	1
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

10.3 Bebauungsplan Nr. 09.SO.191-1TB "Studieren und Wohnen beim Pulverturm – 1. Teilbereich"

2022/BV/2908

Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Herr Hortig-Delaunay stellt kurz Beschlussvorlage vor.

Ein Einwohner beschwert sich über den 8 geschossigen Bau. Diese bedeutet natürlich auch ein erhöhtes Verkehrsaufkommen und Lärmbelästigung. Die Studenten fahren nicht mit dem Fahrrad sondern mit dem Auto. Geschützte Bäume werden abgeholzt. Durch die begrünten Flachdächer werden noch mehr Nistmöglichkeiten für Möwen ermöglicht, dies führt zu einer erhöhten Lärmbelästigung.

Frau Jahnel berichtet, dass sie als Bauausschussvorsitzende die Unterlagen im Stadtamt eingesehen hat und würde dem Ortsbeirat die Zustimmung empfehlen.

Frau Schröder bittet das Grünamt zu prüfen, ob die Flachdächer als Nistmöglichkeiten für Möwen dienen könnten.

Frau Dr. Bachmann bittet um eine visuelle Darstellung des Gebäudekörpers.

Frau Dr. Bachmann stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Gegenrede Frau Schröder:

Frau Schröder es gab genug Möglichkeiten sich zu diesem Thema zu informieren z.B. in den Fraktionen und der Bürgerschaft. Des Weiteren wurde dieses Projekt vom Studentenwerk schon einmal vorgestellt.

Antrag auf Vertagung:

Abstimmung:

Dafür:	3
Dagegen:	6
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 09.SO.191-1TB "Studieren und Wohnen beim Pulverturm – 1. Teilbereich" eingereichten Stellungnahmen von Bürgern sowie die Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurden mit dem in Anlage 1 und 2 dargestellten Ergebnis geprüft.

Die als Anlage 1 und 2 beigefügten Abwägungsergebnisse sind Bestandteil des Beschlusses.

2. Aufgrund des § 10 Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I, S. 4147), sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVOBl. M-V 2015, S. 344), zuletzt geändert am 26. Juni 2021 (GVOBl. M-V S. 1033), beschließt die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock den Bebauungsplan Nr. 09.SO.191-1TB "Studieren und Wohnen beim Pulverturm – 1. Teilbereich", begrenzt

im Nordwesten: durch die Max-Planck-Straße,
im Nordosten: durch die Joachim-Jungius-Straße,
im Südosten: durch die Max-von-Laue-Straße,
im Südwesten: durch die Grundstücke Max-Planck-Straße 5a und
Max-von-Laue-Straße 1,

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text mit örtlichen Bauvorschriften (Teil B), zusammen Anlage 3, als Satzung.

3. Die Begründung, Anlage 4, wird gebilligt.

Abstimmung: Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	4
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

11 Informationsvorlagen

12 Information zur Vorbereitung des Schulentwicklungsplanes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027 und den Prognosezeitraum 2027/2028 bis 2031/2032 2022/IV/2933

Informationsvorlage wurde vom Ortsbeirat zur Kenntnis genommen.

Frau Dr. Raasch fragt an:

1. Wann genaue Pläne für die Schulen als Informationen rausgehen werden?
2. Wer ist am Schulentwicklungsplan beteiligt worden?
3. Hat die „angedachte“ Jena-Plan-Schule am Groten Pohl Begegnungsräume für das neue Viertel?
4. Wird es eine öffentliche Präsentation des Schulentwicklungsplanes geben?

Frau Dr. Bachmann verlässt um 20:15 Uhr die Sitzung.

13 Informationen der Ortsamtsleiterin

Einladung zum „Studio Südstadt 2050“

Unter dem Thema „Studio Südstadt 2050“ war ursprünglich am 25. und 26. November 2021 gemeinsam mit den Fachämtern der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Vertretern des Ortsbeirates sowie weiteren Protagonisten eine gemeinsame Veranstaltung geplant, welche aus pandemischen Gründen kurzfristig abgesagt werden musste. Zielstellend soll eine Vision für die Südstadt entwickelt werden, die – bei gleichzeitiger Verbesserung der Freiraumqualität - Raum für 777 neue Bewohner*innen schafft und im Rahmenplan Südstadt 2050 verräumlicht wird.

Nunmehr ist für den 12.05. + 13.05.2022 ein „Save the Date“-Termin seitens des Vor- und Organisationsteams verkündet worden. Die offizielle Einladung wird sodann seitens des Ortsamtes an Frau Schröder und Herrn Dr. Posselt versendet, welche sodann max. 1-3 Ortsbeiratsmitglieder entsenden.

14 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden

Frau Schröder bedankt sich für die Fotos von Frau Dr. Raasch und Herrn Tredup zu den Fortschritten der Bauarbeiten im Kringelgraben.

15 Bericht der Ausschüsse

Frau Dr. Raasch informiert über die Aufstellung des öffentlichen Büchstandes. Kosten belaufen sich auf 2500,00€. Das SBZ stellt den Antrag aufs Ortsbeiratsbudget sowohl im OBR Südstadt und OBR Biestow für die Kostenübernahme.

Rostock Müllfrei ruft am 20.03.2022 zum Müllsammeln auf. Treffpunkt ist das SBZ Südstadt.

Am 30.03.2022 informiert, das Grünamt über Baumpatenschaften in Rostock.

16 Verschiedenes

Herr Dr. Posselt fragt an, warum der Ausbau des Spielplatzes Schwaaner Landstraße schon wieder stockt. Das Ortsamt hat hierzu keine Informationen. Herr Dr. Posselt bittet diese Thema auf die kommende Tagesordnung zu nehmen.

17 Schließen der Sitzung

Frau Schröder schließt um 20:30 Uhr die Sitzung